

Echt. Nachhaltig. Privat.

Europäischer Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds

Bethmann Nachhaltigkeit
Bethmann Stiftungsfonds

Juni 2020

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- ▶ Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- ▶ Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- ▶ Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- ▶ Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- ▶ Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- ▶ Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- ▶ Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der Bethmann Bank AG

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Bethmann Bank AG. Seit dem Jahr 2010 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere dritte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis zum 30.05.2021. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Bethmann Bank AG verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten. Die Bethmann Bank AG befolgt alle Empfehlungen des Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Frankfurt am Main, den 1. Juni 2020

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name der Fonds: Bethmann Nachhaltigkeit ISIN: DE000DWS08X0 Bethmann Stiftungsfonds ISIN: DE000DWS08Y8 (P), DE000DWS1866 (I), DE000DWS2TA3 (SP), DE000DWS2TB1 (SI)		
Kern-Anlagestrategie <input checked="" type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risikomanagementanalysen/ Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Asset-Klassen Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Eurowährungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	Ausschlüsse, Standards und Normen <input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Glücksspiel <input checked="" type="checkbox"/> Pornografie <input checked="" type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input checked="" type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input checked="" type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input checked="" type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)
Fondskapital zum 31. 12. 2019 Bethmann Nachhaltigkeit: 188,13 Mio. € Bethmann Stiftungsfonds 556,91 Mio. € davon in den Anteilsklassen	Weitere Siegel <input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input checked="" type="checkbox"/> FNG Siegel	Links zu relevanten Dokumenten Bethmann Nachhaltigkeit: LINK Bethmann Stiftungsfonds: LINK Jeweils verfügbare Unterlagen: - KIID - Prospekte - Jahresberichte

I: 83,05 Mio. € P: 365,14 Mio. € SI: 58,97 Mio. € SP: 49,75 Mio. €	<input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen	- Halbjahresberichte - Factsheet
---	--	-------------------------------------

Weitere Informationen zu den Fonds erhalten Sie auf den Internetseiten der KVG:

- ▶ Bethmann Nachhaltigkeitsfonds:
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS08X0/downloads>
- ▶ Bethmann Stiftungsfonds:
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS08Y8/downloads>
- ▶ Informationen zu den Anlagegrundsätzen der Bethmann Bank entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten:
<https://www.bethmannbank.de/de/angebote-ihrer-privatbank/vermoegensverwaltung/index.html>
sowie: <https://www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit>

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche die Fonds verwaltet, für die dieser Kodex gilt?

Der Kodex gilt für die Bethmann Bank AG als Asset Manager (im Outsourcing) für die zuvor genannten Fonds:

Bethmann Bank AG
Mainzer Landstraße 1 | 60329 Frankfurt am Main

www.bethmannbank.de

Kontaktperson:
Reinhard Pfingsten, CIO
Telefon: 069 2177-1631 | E-Mail: reinhard.pfingsten@bethmannbank.de

Die Fonds wurden über die Universal-Investment-Gesellschaft aufgelegt. Diese fungiert als Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

2.2 Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die nachhaltige Vermögensverwaltung gehört seit vielen Jahren zum Leistungsspektrum der 1712 gegründeten Bethmann Bank. Als 100prozentige Tochter des niederländischen ABN AMRO Konzerns gestaltet die Bethmann Bank ihr Leistungsversprechen in enger Anbindung an die Muttergesellschaft und kann hieraus auf vielfältiges Produkt und Dienstleistungsangebot zurückgreifen.

Bereits im Jahr 2005 fungierte die ABN AMRO N.V. als Gründungsmitglied der Finanzinitiative „Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI)“ der Vereinten Nationen. Im Jahr 2012 verpflichtete sich das Unternehmen in allen Geschäftsbereichen und Tochtergesellschaften die PRI-Prinzipien einzuhalten.

Seit 2010 bietet die Bethmann Bank neben der klassischen Vermögensverwaltung für Privatkunden auch eine nachhaltige Vermögensverwaltung an. Diese wird lokal von Portfoliomanagern und Analysten aus Frankfurt heraus verwaltet – unterstützt durch die gesamthaften Research- und Analysekapazitäten der ABN AMRO.

Seit 2011 wird die nachhaltige Vermögensverwaltung unserer Bank durch einen unabhängigen, extern besetzten Nachhaltigkeitsbeirat überwacht, der über jegliche Anlageentscheidungen der nachhaltigen Vermögensverwaltung informiert wird. In jahrelanger Zusammenarbeit mit dem Beirat haben wir Normen und Werte definiert, die sich heute in unserem Anlageverhalten widerspiegeln und in klar definierten Ausschlüssen ihre Begrenzung findet.

Seit 2020 definieren wir die nachhaltige Vermögensverwaltung als strategisches Kernangebot unserer Bank. Kundinnen und Kunden der Bethmann Bank steht weiterhin ein vielfältiges Produkt- und Dienstleistungsspektrum zur Verfügung, gleichzeitig besprechen wir mit unseren Kunden/innen die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen bei einer nachhaltigen Vermögensanlage.

Nachhaltigkeit ist ein Leitbild unseres Handelns – auch in der Vermögensverwaltung. Wir glauben an den Erfolg einer langfristigen Vermögensplanung und richten unser Anlageverhalten wann immer möglich an langfristig orientierten Werteprinzipien aus. Unser Anlagestil ist von einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont geprägt und der Zielsetzung eines stetigen Vermögenszuwachs für unsere Kundinnen und Kunden. Damit distanzieren wir uns aktiv von einem auf Gewinnmaximierung ausgerichteten und kurzfristig orientierten Anlageverhalten.

Die Dienstleistungen unserer Vermögensverwaltung haben wir in drei Segmente unterteilt, die sich durch den Einbezug von Nachhaltigkeitsaspekten in die Vermögensanlage unterscheiden. Dabei beinhalten alle Segmente Mindestkriterien der nachhaltigen Vermögensanlage, die den Wertekanon und die Grundprinzipien widerspiegeln, die wir mit unseren Kunden*innen gemeinsam vereinbart haben.

Im Segment der „ESG Integration“ beachtet unsere Vermögensverwaltung internationale Vereinbarungen und Konventionen, die im Verbot von Investitionen in Unternehmen mündet, die

an der Herstellung, Produktion und dem Verkauf kontroverser Waffen beteiligt sind. Ebenso schließen wir Unternehmen der Tabakindustrie aus.

Im Segment der „ESG Leaders“ fassen wir in Abstimmung mit unserem Nachhaltigkeitsbeirat weitere Ausschlüsse für die Kapitalanlage („Negatives Screening“) und untersuchen und selektieren Unternehmen unter Beachtung von ökologischen, sozialen und Governance-Kriterien (ESG). Im Segment des „Impact Investing“ untersuchen wir im Rahmen der Vermögensanlage darüber hinaus den langfristigen Einfluss des unternehmerischen Handelns unserer Zielunternehmen auf Ökologie und Gesellschaft.

Über alle unsere Vermögensverwaltungsansätze hinweg tragen wir unserer Überzeugung Rechnung, dass Nachhaltigkeitsrisiken bereits heute und in zunehmendem Maße einen erheblichen Einfluss auf den Unternehmenswert und damit auf die Entwicklung einer Kapitalanlage ausüben kann. In diesem Sinne nutzen wir die Erkenntnisse aus den Nachhaltigkeitsanalysen unseres Hauses im Sinne eines zielgerichteten Risikomanagements für alle unsere Kunden*innen und Mandatstypen.

Als traditionsverpflichtete Privatbank möchte die Bethmann Bank den Fokus der Gesellschaft auf die Möglichkeiten einer nachhaltigen Vermögensverwaltung richten und dabei im Handeln gegenüber Kunden*innen, Mitarbeiter*innen und der Gesellschaft seinen eigenen ökologischen und sozialen Verpflichtungen nachkommen. Wir wollen Standards setzen, die weit über das gesellschaftlich notwendige Mindestmaß hinausgehen. Dabei orientieren wir uns am Leitbild unserer Muttergesellschaft „banking for better, for generations to come“, um einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Welt Rechnung zu tragen. Bereits auf oberster Unternehmensebene haben wir das Ziel der „Beschleunigung des Trends zu Nachhaltigkeit“ als eines von drei Unternehmenszielen formuliert.

In unserer eigenen Unternehmensstruktur (Governance) widmen wir den Aspekten der sogenannten Corporate Social Responsibility (CSR) hohe Aufmerksamkeit. Unser bereichs- und abteilungsübergreifendes „Sustainability Execution Board (SEB)“ koordiniert die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Bank und berichtet direkt an den Vorstand unseres Hauses. Das SEB fungiert als Planungs- und Koordinationsinstanz für die strategische Weiterentwicklung von CSR-Aktivitäten unseres Hauses.

Bereits heute legt die Bethmann Bank hohe Maßstäbe an interne betriebliche Abläufe, um negative ökologische Auswirkungen ihres Handelns zu begrenzen und ein Zusammenhalt der Gesellschaft zu fördern. Hierzu zählen Richtlinien und betriebliche Vorgaben in Bezug auf das Gebäude- und Immobilienmanagement der von uns bezogenen Gebäude, dem Ressourcen- und Beschaffungsmanagement, den Dienstwagen- und Geschäftsreiseverordnungen und vieles mehr.

Darüber hinaus unterstützt die Bethmann Bank eine hohe Identifikation ihrer Mitarbeiter*innen mit den Zielen und Idealen nachhaltigen Handelns. Hierzu zählen Weiterbildungsmaßnahmen, die Einführung von individuellen Nachhaltigkeitszielen für Mitarbeiter und ein auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes strukturiertes Ideenmanagement der Bank.

Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Bethmann Bank: <https://www.bethmannbank.de>

Darüber hinaus können Sie sich über Initiativen, Richtlinien und Publikationen des ABN AMRO Konzerns hinsichtlich Nachhaltigkeit auch auf den Internetseiten unseres Mutterkonzerns informieren:

<https://www.abnamro.com/en/about-abnamro/in-society/sustainability/index.html>

<https://www.abnamro.com/en/about-abnamro/in-society/sustainability/policy/index.html>

2.3 Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Der mehrstufige Anlageprozess der nachhaltigen Vermögensverwaltung führt die Expertise interner und externer Spezialisten zusammen. Hierzu gehören Kapitalmarktspezialisten (Analysten, Portfoliomanager, Strategen) der Bethmann Bank und der ABN AMRO unter Nutzung externer Datenbanken zur Nachhaltigkeitsanalyse. Bankunabhängige Berater tragen in Form eines Nachhaltigkeitsbeirats zum Anlageprozess bei. Darüber hinaus sind weitere Dienstleistungsanbieter mit zusätzlichen Beiträgen zum Unternehmens-Engagement und Proxy Voting in den Anlageprozess mit eingebunden.

Mehrere Richtlinien und Policies spezifizieren und formalisieren die Rahmenbedingungen bei der Umsetzung des nachhaltigen Anlageprozesses. Auf Konzernebene regeln die „Sustainability Guidelines for Investment Products and Services“ und die „Sustainability Risk Policy“ Grundsätze für den Umgang mit nachhaltigen Anlageprodukten. Sie regeln unter anderem den Einsatz von Unternehmens-Engagement, die Umsetzung von Ausschlusslisten, und die Berechnung von Nachhaltigkeitsindikatoren.

Für Informationen rund um den Anlageprozess der Bethmann Bank steht Anlegern mehrere Internetseiten zur Verfügung:

▶ **Grundsätze der nachhaltigen Anlagepolitik:**

Anleger erhalten Zugang zu den „Grundsätzen der nachhaltigen Anlagepolitik“ der Bethmann Bank über die Internetseite unserer Bank:

<https://www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit>

▶ **Ausschlussliste zu kontroversen Waffen:**

Regelungen zum Ausschluss von Herstellern und Produzenten kontroverser Waffen sowie eine Liste der betroffenen Unternehmen.

https://www.abnamro.com/en/images/Documents/040_Sustainable_banking/060_Strategy/Listed_companies_excluded_by_ABN_AMRO_2019.pdf

▶ **Grundsätze der Stimmrechtsausübung:**

Über die Stimmrechtsleitlinien können sich Anleger auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner informieren.

<https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/stimmrechtsleitlinien>

▶ **Grundsätze des Unternehmens-Engagement:**

Informationen zum Engagement-Prozess der Bank finden Anleger auf den Internetseiten der ABN AMRO.

https://www.abnamro.com/en/images/Documents/010_About_ABN_AMRO/Annual_Report/2019/ABN_AMRO_Non-financial_data_and_Engagement_2019.pdf

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?³

Wir erkennen in ESG-Faktoren sowohl Risiken als auch Chancen für unser eigenes Unternehmen als auch für Unternehmen, in die wir für unsere Kunden*innen investieren. So können negative Einflüsse aus unkontrollierten Risiken in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance den Unternehmenswert signifikant beeinflussen. Gleichzeitig bietet eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensführung Wachstumspotenziale und langfristige Vorteile für das Unternehmen und seine Mitarbeiter.

Als Bethmann Bank achten wir in unseren internen Betriebsabläufen auf die Begrenzung von CO₂ Belastungen. Wir berücksichtigen diesen Sachverhalt explizit in unserem Gebäude- und Ressourcenmanagement sowie im Beschaffungsmanagement. Im Umgang mit Mobilität haben wir zuletzt die Jobrad Initiative der Bethmann Bank umgesetzt, richten unsere Firmenwagenpolitik konsequent auf den Einsatz von E-Fahrzeugen aus und prüfen Dienstreisen auf die Nutzung des jeweiligen Verkehrsmittels beziehungsweise Fördern die Nutzung videobasierter Besprechungen.

Auch unsere Muttergesellschaft ABN AMRO richtet ihren Fokus auf die Eindämmung des Klimawandels, was sich in mehreren Geschäftszielen für das Jahr 2020 widerspiegelt: Das Kreditvolumen für nachhaltige Finanzierungen soll auf 3 Mrd. Euro anwachsen, erneuerbare Energien sollen 20% des Energieportfolios ausmachen, die Vermögenswerte in nachhaltigen Investments sollen 16 Mrd. Euro erreichen, 63% der finanzierten Wohnimmobilien sollen ein Energielabel zwischen A-C haben und 31% der finanzierten Gewerbeimmobilien sollen im Durchschnitt ein Energielabel der Stufe A haben. Außerdem sollen bis 2030 die eigenen als auch die für Kunden finanzierten Immobilien ein durchschnittliches Energielabel der Stufe A besitzen.

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

In unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung überwachen wir den CO2 Ausstoß unserer Zielunternehmen anhand extern genutzter Datenbanken. Hierzu nutzen wir die Daten- und Researchleistungen von zwei ausgesuchten Dienstleistern (Vergleiche Kapitel 5 und 6).

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Mit 38 Analysten, Portfoliomanagern und Kapitalmarktstrategen steuert das Global Investment Center der ABN AMRO und der Bethmann Bank die Anlagestrategien des Konzerns. Unterstützt wird das Global Investment Center durch Group Economics, die volkswirtschaftliche Research-Abteilung der ABN AMRO, die volkswirtschaftliche Prognosen in den Analyseprozess einbringt.

Für die lokale Umsetzung des nachhaltigen Anlageprozesses zeichnen sich insgesamt 10 Mitarbeiter aus. Diese teilen sich in 3 Analysten mit Schwerpunkt Renten, 3 Analysten mit Schwerpunkt Aktien, 2 Kapitalmarktstrategen und 2 Portfoliomanager mit Scherpunkt Nachhaltigkeit auf.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input checked="" type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input checked="" type="checkbox"/> Frankfurter Erklärung (zum Finanzplatz Frankfurt); Initiator: Deutsche Börse	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge <input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)
Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die von der Bethmann Bank AG nachhaltig verwalteten Vermögenswerte beliefen sich zum 31. 12. 2019 auf 3,1 Mrd. Euro. Damit verfügt die nachhaltige Vermögensverwaltung über einen Anteil von 34% an den Gesamtwerten der Bethmann Vermögensverwaltung. Die Vermögenswerte werden zu Teilen in Privatkundenmandaten, Sondermandaten, Spezialfonds und Publikumsfonds verwaltet.

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versuchen diese Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Ziel unserer Fonds ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Anlagen in börsennotierte Wertpapiere (insbesondere Aktien und Rentenpapiere) zu erzielen. Durch den Einbezug von ESG-Kriterien stellen wir sicher, dass die Unternehmen über einen im Branchenvergleich überdurchschnittlichen Umgang mit ESG-Risiken verfügen. Wir begünstigen in unserer Anlagestrategie Unternehmen, die über einen positiven Einfluss auf ökologische, soziale und gesellschaftliche Belange verfügen und schließen Investitionen in Unternehmen aus, welche aus einer Nachhaltigkeitsperspektive als besonders kritisch anzusehen sind.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Für die lokale Umsetzung des nachhaltigen Anlageprozesses zeichnen sich insgesamt 10 Mitarbeiter aus. Diese teilen sich in 3 Analysten mit Schwerpunkt Renten, 3 Analysten mit Schwerpunkt Aktien, 2 Kapitalmarktstrategen und 2 Portfoliomanager mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit auf.

Die Bethmann Bank arbeitet im Selektionsprozess für die Anlageklassen Aktien und Renten mit der Sustainalytics GmbH (www.sustainalytics.com), einem unabhängigen Dienstleister von „Responsible Investment Services“, zusammen. Die Sustainalytics GmbH konzentriert sich beim Unternehmens-Research auf die Analyse von Nachhaltigkeitskriterien der Themengebiete Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance). Während „Governance“ die Bereiche Unternehmensführung und Unternehmensethik umfasst, bezieht sich der Themenkomplex „Social“ auf die Beziehung des Unternehmens zu seinen Kunden, Zulieferern,

Mitarbeitern und zur Gesellschaft im Allgemeinen. Auch das philanthropische und das gesellschaftliche Engagement der Unternehmen werden hier berücksichtigt. Unter dem Begriff „Environment“ werden Unternehmen in Bezug auf deren ökologischen Fußabdruck, nachhaltige Beschaffung und die Einbeziehung ökologischer Faktoren bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen untersucht. Zusätzlich beobachtet die Sustainalytics GmbH, ob Unternehmen in Kontroversen und Skandale verwickelt sind und ob Produkte und Dienstleistungen ethische Fragen und Konflikte hervorrufen könnten.

Darüber hinaus nutzt die Bethmann Bank bei der Nachhaltigkeitsanalyse Informationen des Datenanbieters ISS Oekom (<https://www.issgovernance.com>), einem unabhängigen Dienstleister für Nachhaltigkeits-Research. Hierbei kann auf Daten zugegriffen werden, die den Anteil der Umsätze mit Produkten und Dienstleistungen spezifiziert, welche auf die von den Vereinten Nationen definierten Nachhaltigkeitsziele einzahlen. Entsprechende Informationen können das Anlagemanagement der in diesem Kodex aufgeführten Fonds beeinflussen, jedoch erfolgt keine explizite Steuerung nach diesen Kriterien.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die unter dem Transparenz Kodex genannten Fonds der Bethmann Bank werden unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien verwaltet. In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen werden Umwelt-, soziale und unternehmensethische Kriterien berücksichtigt. Die Berücksichtigung des Nachhaltigkeitsprofils bei der Analyse von Unternehmen ermöglicht die Identifikation werthaltiger Unternehmen, die aufgrund ihrer verantwortungsvollen Geschäftspolitik ein attraktives, langfristig stabiles Gewinnpotential aufweisen.

Der Investmentprozess der nachhaltigen Vermögensverwaltung beinhaltet mehrere Stufen und integriert die gesamten Research- und Portfoliomanagementkapazitäten des Global Investment Centers. So werden die strategischen und taktischen Vorgaben des Global Investment Committees hinsichtlich der Gewichtung von Anlageklassen, Regionen, Branchen und Subanlageklassen berücksichtigt. Bei der Einzeltitelselektion kommen hingegen spezifische ESG-Kriterien und Anlageprinzipien zum Tragen. Dabei legt das Fondsmanagement bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz. Bei der Länderanalyse stehen die Bereiche Institutionen und Politik, Soziale Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Umweltschutz und Umweltbelastungen im Fokus.

Unser Managementansatz beinhaltet die folgenden Komponenten:

Best-in-Class: Wir analysieren die Unternehmen unter anderem anhand eines von der Sustainalytics GmbH erhobenen ESG-Risk-Ratings und investieren ausschließlich in Unternehmen, deren Ratings innerhalb Ihrer Industriegruppe überdurchschnittlich gut abschneiden.

Negativkriterien: Wir definieren Ausschlusskriterien hinsichtlich Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen, Themen oder Länder.

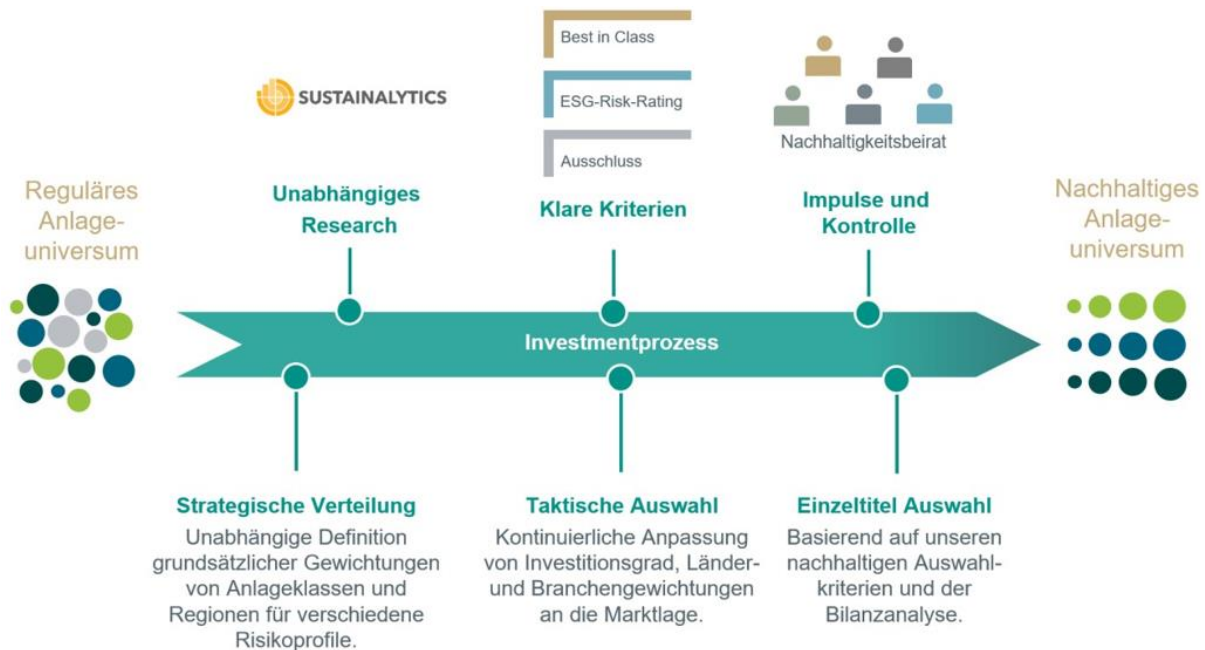
Kontroversen-Monitoring: Wir beobachten Unternehmen, die auf der Verhaltensebene auffällig werden und reagieren mit dem Verkauf von Titeln im Falle schwerwiegender Kontroversen.

Kontrolle: Unsere Portfolien durchlaufen den Kontrollprozess durch einen bankunabhängig besetzten Nachhaltigkeitsbeirat, dessen Mitglieder über besondere Qualifikationen in den Bereichen Ökologie, Soziales und Gesellschaft verfügen.

Engagement: Wir suchen einen aktiven Dialog zu Unternehmen, die in besonderem Masse gegen unseren Wertekanon verstoßen.

Proxy Voting: Wir nutzen selektiv die Möglichkeiten einer Stimmrechtsausübung bei den von uns investierten Unternehmen durch unsere Service-Dienstleister.

Abbildung: Investmentprozess der nachhaltigen Vermögensverwaltung der Bethmann Bank



In unserem Nachhaltigkeits-Ansatz kommen multiple Prüfkriterien zum Einsatz, die den Ausschluss von Investments in bestimmte Unternehmen, Branchen oder Länder zur Folge haben. Bei Unternehmen gelten Umsatzschwellen für hinsichtlich kontroverser Produkte und Geschäftspraktiken.

Ausschluss- bzw. Negativkriterien Unternehmen und Quasistaatliche Organisationen:

- ▶ Tabak (0%; konzernweiter Ausschluss)
- ▶ Kontroverse Waffen (0%; konzernweiter Ausschluss)
- ▶ Erwachsenenunterhaltung (5%)
- ▶ Glückspiel (5%)
- ▶ Gentechnisch veränderte Pflanzen (5%)
- ▶ Tierversuche (5%)
- ▶ Herstellung und Handel von Cannabis-Produkten (nicht-pharmazeutisch) (5%)
- ▶ Militärindustrie (5%)
- ▶ Atomindustrie und Dienstleistungen zur Atomstromerzeugung (5%)

- ▶ Kohleabbau (5%)
- ▶ Stromerzeugung aus Kohle (30%)
- ▶ Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden (5%)
- ▶ Herstellung/Nutzung von Frackingtechnologien (5%)

Ausschlusskriterien Staaten:

- ▶ Todesstrafe (Negativkriterium)
- ▶ Kinderarbeit (Negativkriterium)
- ▶ Politische Meinungsfreiheit (Positivkriterium)
- ▶ UN-Sanktionen (Negativkriterium)

Unser unabhängiger Nachhaltigkeitsbeirat:

Der mit fünf herausragenden Persönlichkeiten besetzte, unabhängige Nachhaltigkeitsbeirat überwacht Auswahl und Kriterien unserer nachhaltigen Anlagen. Die Beiratsmitglieder beraten uns bei der Gewichtung der Nachhaltigkeitskriterien und geben uns immer wieder neue Impulse. So fließen sozial-ethisches, umwelt-, natur- und geisteswissenschaftliches Know-how in die Diskussion ein. Der Beirat wird kontinuierlich über alle Transaktionen unserer nachhaltigen Mandate informiert. Er prüft und überwacht so fortlaufend unser nachhaltiges Anlageuniversum und unsere Anlageentscheidungen. Er hat ein Veto-Recht und kann Einzeltitel ausschließen, wenn sie seinem Nachhaltigkeitsanspruch nicht gerecht werden. Unsere Vermögensverwaltung ist in ihren nachhaltigen Mandaten dann gehalten, dem Folge zu leisten.

Der Nachhaltigkeitsbeirat wurde im Jahr 2011 gegründet und ist seitdem eine feste Größe bei der unabhängigen Kontrolle unserer nachhaltigen Anlagen. Die Mitglieder befassen sich im Rahmen ihrer Fachgebiete (sozial-ethisch, umwelt-, natur-, und geisteswissenschaftlich) intensiv mit Fragestellungen nachhaltiger Anlagen.

Die Mitglieder:

Ulf Doerner, der Vorsitzende des Gremiums, hat sich als Unternehmensberater und Experte für Change Management einen Namen gemacht. Es ist Gewinner zahlreicher Umweltpreise und Mitglied des Club of Rome (EU Chapter).

Dr. Achim Knecht ist Pfarrer und Stadtdekan in Frankfurt, Mitglied der Kirchensynode der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) sowie Mitglied des Theologischen Ausschusses der Kirchensynode.

Peter Roche ist Geschäftsführer der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen e.V., Frankfurt am Main und Mitglied im Vorstand der Stiftung Hochschule Sankt Georgen.

Dr. Verena Schuler ist Spezialistin für die strategische Verankerung von Nachhaltigkeit in allen Facetten in multinationalen Unternehmen. Sie leistet Stiftungsarbeit und engagiert sich im Arbeitskreis Impact Investing des Bundesverbands deutscher Stiftungen.

Christine von Weizsäcker ist nicht nur eine angesehene Biologin, sondern auch Präsidentin der Umwelt-Netzwerke Ecoropa und -Women in Europe for a Common Future-.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt? ⁴

Unser Datenanbieter Sustainalytics analysiert eine Vielzahl von Faktoren im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Dazu zählen neben der Verpflichtung zur Umsetzung von Policies auch die quantitative Bewertung von beispielsweise CO₂-Ausstoß, Einsatz erneuerbarer Energien, Wassermanagementsystemen und Entsorgung bei den analysierten Unternehmen. Die Analyseergebnisse gehen - neben anderen Faktoren - in die Bewertung der Kategorie „Environment“ für ein Unternehmen ein und haben dadurch Einfluss auf unsere Einzeltitelselektion.

Zusätzlich gewinnen wir durch den Einsatz von externen Datenbanken Informationen über den sogenannten CO₂ Fußabdruck eines Unternehmens. In der Summe können wir die gesamten Emissionen des Portfolios berechnen, die sich aus Scope 1 und Scope 2 Treibhausgasemissionen ergeben. Scope 1 bezeichnet die direkten Emissionen eines Unternehmens, die selbst verursacht werden. Scope 2 bezeichnet die indirekten Emissionen, die zum Beispiel durch die Wahl der Stromquelle entstehen. Da verschiedene Treibhausgase unterschiedliche Auswirkungen haben, werden alle Emissionen zu einem CO₂-Equivalent auf Jahresbasis konvertiert. Der von uns berechnete tCO₂e-Wert drückt die Emissionen pro 1 Mio. Euro Anlagekapital aus, die in das Aktienportfolio investiert werden. Hierdurch können wir den CO₂ Fußabdruck unseres Portfolios berechnen und der Vergleichsbenchmark gegenüberstellen. Gleichzeitig erkennen wir die Unternehmen im Portfolio mit der höchsten CO₂-Intensität und können diese Werte in unseren Allokationsentscheidungen berücksichtigen.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Wir nutzen bei der ESG-Analyse unter anderem das sogenannten ESG-Risk-Rating, welches durch das Analysehaus Sustainalytics erhoben wird. Mit dem ESG-Risk-Rating kann der Grad des Risikos gemessen werden, der bei Unternehmen aufgrund von unbeherrschbaren oder nicht kontrollierten ESG-bezogenen Risiken verbleibt. Dabei werden eine Vielzahl von Dimensionen der Nachhaltigkeit - insbesondere Umwelt, Soziales, und die Unternehmensführung – berücksichtigt. Das ESG-Risk-Rating ist die Grundlage für den dynamischen Best-in-Class-Ansatz, bei dem wir

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapitel III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):

<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

die branchenschlechtesten Unternehmen vermeiden und die branchenbesten bevorzugt in das Portfolio aufnehmen.

Die Ausgangsbasis bietet das von Sustainalytics bewertete Emittentenuniversum. Im ersten Schritt werden Negativkriterien angewendet, die zum Ausschluss von Unternehmen führen. Das reduzierte Universum wird im Anschluss einem Positiv-Screening unterzogen, wobei die ESG-Risk-Ratings von einem Unternehmen relativ zur durchschnittlichen ESG-Risk-Rating der Branche betrachtet wird. Bei diesem Best-In-Class Ansatz müssen Unternehmen mindestens im 51. Perzentil liegen, um nicht ausgeschlossen zu werden. Dementsprechend wird das Universum um Unternehmen reduziert, welche diese Mindestschwelle nicht aufweisen.

Beispielhaft werden für Unternehmen die folgenden Kategorien in die Analyse zum ESG-Risk Rating mit einbezogen:

Environment: Environmental Policy, Environmental Management System, EMS Certification, Hazardous Waste Management, Water Management Programmes, GHG Reduction Programme, Renewable Energy Programme, Green Procurement Policy, Eco-Design, Product Stewardship Programme, CDP Participation, Scope of GHG Reporting, Environmental Fines & Penalties E.1.4, Carbon Intensity, Carbon Intensity Trend, Renewable Energy Use, Operations Incidents, Environmental Supply Chain Incidents, Product & Service Incidents.

Social: Freedom of Association Policy, Discrimination Policy, Diversity Programmes, Health and Safety Management System, Health & Safety Certifications, Scope of Social Supplier Standards, Quality of Social Supplier Standards, Conflict Minerals Policy, Conflict Minerals Programmes, Supply Chain Management, Social Supplier Certification, Data Privacy Policy, Electromagnetic Safety Programmes, Human Rights Policy, Community Involvement Programmes, Digital Divide Programmes, Collective Bargaining Agreements, Employee Turnover Rate, LTIR Trend, Activities in Sensitive Countries, Employee Incidents, Social Supply Chain Incidents, Customer Incidents, Society & Community Incidents.

Governance: Bribery & Corruption Policy, Whistleblower Programmes, Global Compact Signatory, ESG Governance, ESG Performance Targets, Board Diversity, Board Leadership, Board Independence, Audit Committee Structure, Auditor Fees, Remuneration Committee Effectiveness, Political Involvement Policy, Lobbying and Political Expenses, Tax Disclosure, ESG Reporting Standards, Verification of ESG Reporting, Remuneration Disclosure, Director Disclosure, Business Ethics Incidents, Governance Incidents, Public Policy Incidents.

Bei der Berechnung von ESG-Risk-Ratings werden Nachhaltigkeitsrisiken analysiert und bewertet, die materielle Folgen für Unternehmen haben können. Dabei berücksichtigt die Evaluierungsmethodik verschiedene Arten von Risiken: Die Risiken, die auf der Unternehmensebene angesiedelt (und kontrollierbar) sind, die unkontrollierbaren Risiken, denen Unternehmen aufgrund ihrer Branchenzugehörigkeit ausgesetzt sind und die kontrollierbaren Branchen-Risiken. Unternimmt das Unternehmen effektive Maßnahmen, die kontrollierbaren Risiken (auf Branchen und auf Unternehmensebene) zu managen, kann es sein ESG Risk Rating senken und damit verbessern.

Beispiel der Berechnung eines ESG-Risk-Ratings eines Unternehmens:



Bei diesem Nachhaltigkeits-Ansatz werden diejenigen Unternehmen ausgewählt, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer, Corporate Governance-Hinsicht und beim Geschäftsmodell die höchsten Standards setzen und gleichzeitig ESG-Risiken reduzieren.

Verstöße bzw. Zwischenfälle bei der Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien werden hinsichtlich des Schweregrads durch Sustainalytics analysiert und auf einer Skala von 1 (leicht) bis 5 (schwerwiegend) eingestuft. Sobald ein Emittenten über ein Vorkommnis („Kontroverse“) der Einstufung „4“ oder „5“ verfügt, wird er aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Bei der Bewertung von Staaten steht die Umsetzung von internationalen Vereinbarungen und die Bewertung von Sanktionen im Vordergrund. Unser Research-Anbieter Sustainalytics analysiert über 170 Staaten weltweit hinsichtlich der Ratifizierung wichtiger internationaler Konventionen beispielsweise in Bezug auf Menschenrechte, den Umweltschutz und den Ban kontroverser Waffen. Dabei haben wir strenge Ausschluss Kriterien definiert für Staaten, die entsprechenden Konventionen nicht entsprechen.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die im Portfolio befindlichen Unternehmen werden durch unsere Analysten und Portfoliomanager kontinuierlich überwacht. Dabei wird auf täglicher Basis anhand der Unternehmensmeldungen auf ESG-relevante Themenstellungen geachtet. Auch der Datenanbieter Sustainalytics hat eine laufende Überprüfung der Emittenten installiert. Im Falle von Kontroversen bekommen wir diese durch Sustainalytics über einen E-Mail Alert angezeigt. Die Skala für Kontroversen verfügt über die Stufen 1 bis 5 und zeigt die Ausprägung einer Kontroverse an: Low (1), Moderate (2), Significant (3), High (4), Severe (5). Kontroversen der Stufe 4 oder 5 führen zum Verkauf der Aktie innerhalb unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung im Zeitraum von 10 Tagen. Ein Abgleich der ESG-Risk-Ratings zwischen der Bethmann Bank und Sustainalytics erfolgt quartalsweise.

Darüber hinaus tritt der unabhängige Nachhaltigkeitsbeirat auf vierteljährlicher Basis zusammen, um über die Portfoliokomposition zu sprechen. Darüber hinaus erhält der Beirat kontinuierlich Kenntnis über die Transaktionen in unseren Portfolien, um seiner Funktion als unabhängiges Kontrollgremium gerecht zu werden. Hierdurch könnten kontinuierlich Überprüfungen durch den Beirat stattfinden.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wir nutzen bei der Portfoliozusammenstellung ausschließlich Unternehmen und Emittenten, die wir einer ESG-Analyse unterziehen können. Unter Einbindung externer Analysedienstleister können wir das Anlageuniversum entsprechend auf aktuell 14'200 Emittenten beziffern. Durch Umsetzung eines Best-in-Class-Ansatzes schließen wir Unternehmen aus, welche unter Nachhaltigkeitskriterien unterdurchschnittlich abschneiden und reduzieren hierdurch das investierbare Universum auf aktuell 7'500 Emittenten. Nach Beachtung weiterer Ausschlusskriterien wird das investierbare Universum auf ca. 7'100 Emittenten begrenzt.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Kriterien in Bezug auf den Klimawandel sind wichtiger Bestandteil unserer ESG-Bewertung von Unternehmen und gehen maßgeblich in die Gesamtbeurteilung eines Zielunternehmens ein. Durch den Best-in-Class Ansatz reduzieren wir das ursprüngliche Anlageuniversum auf Unternehmen, die über ein überdurchschnittlich hohes ESG-Risk-Rating in ihrer Branche verfügen. Zusätzlich ziehen wir die CO₂-Intensität von Unternehmen in unsere Portfolioüberlegungen mit ein und monitoren den CO₂-Fußabdruck unseres Portfolios. Vergleichen Sie hierzu bitte unsere Angaben aus Frage 3.4.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Wir haben ausschließlich Emittenten im Portfolio, bei denen eine ESG-Analyse vorliegt.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Im vergangenen Jahr kam es zu einer Anpassung der Beurteilungs-Systematik durch den Dienstleister Sustainalytics. Dabei wurde auf das sogenannte ESG-Risk-Rating umgestellt (Erläuterungen des Ratings siehe zuvor). Durch die verbesserte Systematik ist nun ein Vergleich von Unternehmen über verschiedene Branchen hinweg möglich. Bei der vorherigen Berechnung eines ESG-Scores durch Sustainalytics konnten relative Vergleiche zwischen Unternehmen ausschließlich innerhalb einer Branche getätigt werden.

4.5. Wurde ein Teil der Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Wir investieren grundlegend nur in börsennotierte Wertpapiere.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Die Fonds beteiligen sich nicht an Wertpapierleihgeschäften.

4.7. Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Derivate werden zur effizienten Portfoliosteuerung eingesetzt (z.B. Durationsverkürzung durch Einsatz von Renten-Futures, um dem Risiko von Kursverlusten vorzubeugen), nicht jedoch zur Erzielung von Zusatzerträgen aus Gründen der Gewinnoptimierung.

4.8. Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Wir investieren nur in Fonds, welche ausschließlich Wertpapiere von Emittenten abbilden, bei denen eine ESG-Analyse vorliegt und welche die oben genannten Kriterien erfüllen (Beispiel: ETF auf italienische Staatsanleihen).

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

Unsere internen Kontrollen erfolgen regelmäßig auf Basis aktueller Analysedaten von Sustainalytics. So werden die ESG-Bewertungen mindestens vierteljährlich aktualisiert und die Auswirkungen auf Einzeltitel und das Portfolio hin überprüft. Darüber hinaus erhalten wir über das Kontroversen-Management fortlaufend Kenntnis, wenn Unternehmen über zusätzliche Kontroversen verfügen und reagieren gemäß Regelwerk hierauf unverzüglich.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

Der Nachhaltigkeitsbeirat unserer Vermögensverwaltung fungiert als externes Kontrollgremium, welches auf Quartalsbasis über die Portfoliozusammensetzung informiert wird. So wird dem Gremium regelmäßig die Verteilung der ESG-Bewertungen im Portfolio aufgezeigt und die Veränderungen im Zeitablauf kenntlich gemacht. Zusätzlich erhält der Beirat nach jeder Transaktion Kenntnis über die Aktivitäten des Portfoliomanagements und hat Zugang zu den Research-Unterlagen so dass eine unabhängige Beurteilung möglich ist. Der Beirat verfügt über ein Vetorecht.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Es erfolgt eine regelmäßige Überprüfung der einzelnen Transaktionen sowie der Bestände durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die ESG-Qualität wird mehrfach jährlich durch den unabhängigen und extern besetzten Nachhaltigkeitsbeirat überprüft. Darüber hinaus unterziehen wir die Fonds einmal im Jahr einer Prüfung durch das Forum Nachhaltiger Geldanlage. Für den Bethmann Stiftungsfonds lassen wir quartalsweise einen Transparenzbericht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner erstellen.

Die Factsheets der Fonds werden monatlich auf der Universal Homepage aktualisiert (www.universal-investment.com)

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Wir beobachten – wie zuvor beschrieben – die Entwicklung der ESG-Bewertungen von Sustainalytics auf Einzeltitelebene im Zeitablauf sorgfältig. Um die Gesamtentwicklung zu beobachten, analysieren wir die Verteilung der ESG-Scores im Portfolio im Vorfeld der regelmäßigen Sitzungen des Nachhaltigkeitsbeirat und gehen auf Veränderungen ein. Darüber hinaus nutzen Informationen zum CO₂-Fußabdruck der Unternehmen in unseren Portfolien.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Wir stellen Anleger über die Internetseite der Bethmann Bank ausführliche Informationen über das Nachhaltigkeitsmanagement in unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung zur Verfügung.

Anleger können sich über die folgende Seite informieren:

<https://www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit>

Darüber hinaus stehen rechtlich verbindliche Unterlagen zu den in diesem Transparenz Kodex aufgeführten Investmentfonds auf den Internetseiten der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal Investment zur Verfügung:

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS1866/downloads>,
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS08Y8/downloads>,
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS2TB1/downloads>,
<https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000DWS2TA3/downloads>

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?⁷

Informationen über gemeinsame Engagement-Aktivitäten mit der ABN AMRO finden Anleger auf den folgenden Internetseiten:

https://www.abnamro.com/en/images/Documents/010_About_ABN_AMRO/Annual_Report/2019/ABN_AMRO_Non-financial_data_and_Engagement_2019.pdf

<https://www.abnamro.com/en/about-abnamro/in-society/sustainability/reporting-and-publications/reporting/index.html>

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- ▶ Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- ▶ Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- ▶ Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- ▶ Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- ▶ Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

Eurosif

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- ▶ Dansif, Dänemark
- ▶ Finsif, Finnland
- ▶ Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- ▶ Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- ▶ Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- ▶ Norsif, Norwegen
- ▶ Spainsif*, Spanien
- ▶ Swesif*, Schweden
- ▶ UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- ▶ Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss: Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.